

# “mein Ding”

## Ausgangslage:

Die Welt, in der wir leben, ist bevölkert von einer Vielzahl von Dingen, Gegenständen und Objekten unterschiedlichster Art, Grösse und Materialisierung. Gewisse erfüllen einen klaren Zweck (Werkzeuge), andere sind einfach nur schön (Schmuck), es gibt Spielzeuge für gross (Gadgets) und klein, Unterhaltungs- und Kommunikations-“tools”, Möbel, Fahrzeuge und Gegenstände im öffentlichen Raum (Hydranten). Gegenstände werden gekauft, verschenkt, getauscht und gefunden und sind selbstgemacht, industriell oder handwerklich hergestellt.

## Aufgaben:

Rund um ein selbst ausgewähltes Objekt von persönlicher Bedeutung werden verschiedene Analyse- und Beschreibungsformen erprobt: sprachliche Beschreibung und Formulierung verschiedener Aspekte von Objekt-Qualitäten, zeichnerische Umsetzung, Plandarstellungen, Abwicklung, 3D-Modelling und digitaler Modellbau. Ziel ist es, durch die vertiefte Auseinandersetzung mit dem persönlichen Objekt einen Einblick in die wichtigsten Methoden und Techniken des Objektdesigns zu erarbeiten.



^ “Rex”, Kartoffel-Spar-Schäler, gestaltet von Alfred Neweczeral, produziert von Zena (jährlich 2 Millionen Stück, Entwurf von 1947).

< “Juicy Salif”, eine Zitronenpresse, gestaltet von Philippe Starck, produziert von Alessi (Entwurf von 1990).

Praktisch? Schön? Ausdruck von Zeitgeist?

## Termine/Projektlauf:

- 01            Vorlesung "Objekt-Qualitäten"  
- Was steckt hinter der Aussage "form follows function"?  
- (wie könnte man Design messen, bewerten?)
- 02            Selbststudium Objektbeschreibung  
- Beschreibung eines ausgewählten Objektes über sinnlich erfahrbare Qualitäten, (Form, Farbe, Oberfläche, Gewicht, Material ...), ggf. mit Hinweisen auf Machart und Funktion
- 03            Präsentation der Objektbeschreibungen  
- mündliche Präsentationen und simultanes Zeichnen  
- Ausstellung mit Zeichnungen und Objekten  
- Diskussion  
  
→ Benötigtes Material:  
- Ausgewähltes Objekt  
- Objektbeschreibung  
- Zeichenmaterial
- 04            Vorlesung "Planzeichnen"  
- Grösse, Massstäblichkeit, Dimensionierung  
- Kommunikationsmittel und Darstellungsart  
- Erstellung eines Objekt-Plans  
- Ausstellung mit Zeichnungen und Objekten  
- Diskussion  
  
→ Benötigtes Material:  
- Ausgewähltes Objekt  
- Techn. Zeichenmaterial
- 05            Vorlesung "Paper Engineering/Verpackung"  
- Praktische und symbolische Aspekte von Verpackungen  
- 2D zu 3D: Einführung Konstruktion mit Papier  
- Entwurf, Konstruktion und Umsetzung einer Verpackung ohne Kleber  
- Schnittmuster  
  
→ Benötigtes Material:  
- Ausgewähltes Objekt  
- Techn. Zeichenmaterial  
- Cutter, Lineal, Matte  
- ggf. Klebband  
- Fotokarton
- 06            Verpackung: Umsetzung  
- Umsetzung der Verpackung  
- Erarbeitung Schnittmuster
- 07            Verpackung: Präsentationen  
- Präsentation mit Original-Objekt, Verpackung und Schnittmuster  
- welchen Zweck erfüllt die Verpackung?

- 08                    Vorlesung "Gutes Design - einfach nur schön?"  
- Ansätze, Methoden, Kriterien für die Beurteilung/Bewertung von Design  
- Übung
- 09                    Einführung CAD "TinkerCAD" (Gruppe A)  
- 3D-Modellierung des persönlichen Objektes
- 10                    Einführung CAD "TinkerCAD" (Gruppe B)  
- 3D-Modellierung des persönlichen Objektes
- 11                    Einführung CAD "123D Make"  
- Abwicklung und Herstellung eines Modelles, nicht im Massstab 1:1
- 12                    Selbststudium  
- Umsetzung des digital-analogen Modelles  
- Umsetzung der Objekt-Bewertung
- 13                    Gruppenkritik  
- Fertigstellung des digital-analogen Modelles  
- Fertigstellung der Objekt-Bewertung
- 14                    Reserve/Dokumentation  
- Präsentationen mit Projektion (Raster Objektbewertung)  
- Ausstellung mit den Objekt-Modellen  
Vorlesung "Design & Digitale Fabrikation"  
- Verfahren, Beispiele, Potenziale für die Gestaltung

Angaben in grau sind provisorisch

(Leider wird die Zeit nicht reichen für: Übung zur Anzeichenfunktion)

Semester-Abgabe:

(Termin und Upload-Link werden noch bekannt gegeben)

Dokumentationsbroschüre

Inhalt:

- Titelblatt mit Name
- ein Foto des Objektes
- Resultate der Übungen, ggf. gescannt
  - Objektbeschreibung
  - Zeichnung nach der Objektbeschreibung
  - Technische Zeichnung
  - Verpackungsdesign, Schnittmuster, Foto der fertigen Verpackung

- Screenshot des CAD-Modelles
  - Screenshot des 123D-Make-Modelles
  - Schnittmuster des Modelles
  - Foto des Modelles
  - Formular zur Objektbewertung, ausgefüllt und blanco
- Dokumentierung des Arbeits-Prozesses, zB. Fotos der Papiermodelle für die Verpackung, Screenshots der CAD-Modellierung, Stimmungsbild aus dem Studio

Format:

- PDF-Booklet, Format A4
- Dateibeschriftung SoSe17\_CGO1\_Vorname.Nachname.pdf
- Dateigröße max. 5MB

Bewertungskriterien:

- werden noch bekannt gegeben

Ressourcen:

- Website <http://d.th-nuernberg.de/cgo/>

Kontakt:

- Prof. Y. Ebnöther, Computer Generated Object Design
- [mailto:Yves.Ebnoether@th-nuernberg.de](mailto: Yves.Ebnoether@th-nuernberg.de)